



Statistischer Bericht

C II - unreg. / 17

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2017
Stand: Juli**

Bestell-Nr. 03204

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 57331 9642/9647

Telefax 03 61 57331 9699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft

Telefon: 0361 57334-2552

Herausgegeben im September 2017

Heft-Nr.: 162/17

Preis: 1,25 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Der Berechnung der Erntemenge liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2017 zugrunde. Die Hektarerträge sind die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und für Getreide, Winterraps und Kartoffeln die Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", die auf objektiven Ertragsmessungen beruhen.

Der Ertrag von Getreide und Erbsen wurde auf 14 %, Ölfrüchte auf 9 % Feuchtigkeitsgehalt und Getreide zur Ganzpflanze auf 35 % Trockenmasse umgerechnet.

1. Ernte von Feldfrüchten und Grünland - Ernteschätzung Juli 2017

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag	Erntemenge
	1000 ha	dt	1000 t
Getreide zusammen ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix ²⁾	346,7	75,0	2 602,0
Weizen zusammen	227,2	78,2	1 778,0
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	217,1	79,0	1 715,5
Sommerweizen (ohne Hartweizen)	4,6	60,4	27,6
Hartweizen (Durum)	5,5	63,1	34,9
Roggen und Wintermenggetreide	6,7	62,0	41,3
Triticale	11,7	59,0	68,7
Gerste zusammen	96,6	71,8	693,4
Wintergerste	68,4	76,2	521,5
Sommergerste	28,2	61,0	171,9
Hafer	4,5	45,4	20,3
Sommermenggetreide	0,0	46,2	0,2
Erbsen (ohne Frischerbsen)	13,5	37,1	50,2
Raps und Rübsen zusammen	118,0	32,0	377,4
Winterraps	117,9	32,0	377,2
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	0,1	20,9	0,1
Getreide zur Ganzplazenernte	6,3	265,9	168,4

1) vorläufiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2017

2) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

